

Erfassung der Libellenfauna Thüringens

WOLFGANG ZIMMERMANN, Weimar

Der Arbeitskreis "Libellenfauna Thüringen" ist eine 1993 gegründete, lose Vereinigung von Libelleninteressenten aus Thüringen und angrenzenden Gebieten. Weil Libellen sich bereits seit vielen Jahren als eine zur Bioindikation von Gewässern und damit für den praktischen Naturschutz besonders geeignete Insektengruppe erwiesen, ist die Thüringer Landesanstalt für Umwelt (TLU) an der Förderung entsprechender Arbeiten besonders interessiert. Auch weil der Verfasser des Aufrufes das Taxon im Beirat für Arten- und Biotopschutz dieser Einrichtung vertritt und sich die Nutzung der Datenbank THKART im Rahmen des Thüringer Artenerfassungsprogrammes anbot, kam es zum dortigen Anschluß des Arbeitskreises.

Die Kooperation hat sich bewährt, weil in der Person von Dr. Frank Fritzlar ein jederzeit ansprechbarer an unserer Arbeit interessierter Koordinator tätig ist. Die Ziele des Arbeitskreises bestehen darin:

1. libellenfaunistische Daten zu sammeln, aufzuarbeiten, zu werten und in geeigneter Weise zur Veröffentlichung zu bringen,
2. Bestandstendenzen erkennbar und beurteilbar zu machen,
3. dem praktischen Naturschutz, bei Gutachten zur Schutzwürdigkeit oder Umweltverträglichkeit ein sicheres Vergleichsmaterial zur Verfügung zu stellen,
4. die TLU bei der Überarbeitung der Roten Liste der Libellen Thüringens zu unterstützen,
5. Erfahrungen auszutauschen und gegenseitig Informationen weiterzugeben,
6. libellenkundliches Wissen auch allgemeinverständlich zu verbreiten.

Bis zum Dezember 2000 fanden mehr als 22.000 Nachweise in die Datenbank "THKART" Eingang. Das scheint auf den ersten Blick eine ganze Menge. Sie genügen in der Tat für eine erste Beurteilung der Libellenverbreitung in Thüringen und sind bei der gegenwärtigen Überarbeitung der Roten Liste unseres Landes eine wichtige, hilfreiche Grundlage.

Durch die Tätigkeit des Arbeitskreises konnte sich nicht nur der oben genannte Datenfundus entwickeln, es wurden auch erste Regionalfaunen erarbeitet (z.B. Lkr. Greiz, Lkr. Sonneberg, Landeshauptstadt Erfurt) sowie die Bestände einzelner, bedeutender Arten (z.B. *Somatochlora alpestris*, *Coenagrion mercuriale*, *Coenagrion ornatum*) erfaßt. Auch ist damit begonnen worden, über ein Monitoring in ausgewählten Gebieten bzw. für bestimmte Arten, durch jährweisen Vergleich, Tendenzen der Veränderung zu dokumentieren. Der Datenbestand wird Grundlage eines ersten 'Verbreitungsatlas der Libellen Thüringens' sein, der sich in Vorbereitung befindet. Dieses kleine Kartenwerk kann als Provisorium betrachtet werden, ist doch der Kenntnisstand für eine zuverlässige Darstellung noch immer zu gering, sind die Daten territorial zu ungleichmäßig verteilt.

Die flächendeckende Erforschung der Libellenverbreitung und ihrer Veränderungen kann von einer handvoll Enthusiasten nicht bewältigt werden. Deshalb ergeht hier an alle Freizeitentomologen die Bitte um Hilfe, sei es durch direkte, möglichst kontinuierliche Mitarbeit im Arbeitskreis oder aber zumindest durch Weitergabe von Beobachtungsdaten.

Der Arbeitskreis ist offen für alle Interessenten, die sich bereits mit Libellenfaunistik befassen oder dies zukünftig tun wollen, ganz gleich, in welchem Umfang sich der Einzelne einbringen möchte.

Zur Besprechung libellenkundlicher Ergebnisse finden wir uns unregelmäßig, mindestens aber einmal jährlich zusammen. Die Einladung erfolgt durch:

Herrn Dr. Frank Fritzlar
Thüringer Landesanstalt für Umwelt Jena
Postfach 24
D-07727 Jena.

Dorthin sollten sich Interessenten wenden.
Zur Beantwortung von Fragen steht aber auch der Verfasser des Aufrufes zur Verfügung:

Dr. WOLFGANG ZIMMERMANN
Thomas Müntzer-Straße 5
D-99423 Weimar
Tel. 03643/850654.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Wolfgang

Artikel/Article: [Erfassung der Libellenfauna Thüringens 287-288](#)